

Übungssatz 1
für Integrationskurse



START DEUTSCH 2

A2

INHALT

Informationen für Lernende	3
Testformat	4
Schriftliche Prüfung	5
Hören	5
Lesen und Schreiben	9
Antwortbogen S30	20
Mündliche Prüfung	23
Informationen für Prüfende	28
Einführung	28
Die Durchführung einer Modellprüfung als simulierter Test	28
Bewertung	31
Lösungsschlüssel	34
Transkription der Texte zum Testteil „Hören“	35

Übungssatz 1 für Integrationskurse

START DEUTSCH 2

A2

Die Konzeption für Start Deutsch 2 / telc Deutsch A2 wurde gemeinschaftlich vom Goethe-Institut e.V. und der telc gGmbH entwickelt.

Für den Testteil „Hören“ benötigen
Sie die entsprechende Tonaufnahme
(MP3).

Alle Prüfungsmaterialien, auch einzelne Teile, sind urheberrechtlich geschützt.

Herausgegeben von der telc gGmbH, Frankfurt am Main

Alle Rechte vorbehalten

6. Auflage 2022

© 2022 telc gGmbH, Frankfurt am Main

Printed in Germany



Wichtiger Hinweis:

Bitte lesen Sie diese Seite, bevor Sie mit dem Test beginnen.

Informationen für Lernende

Liebe Kursteilnehmerin, lieber Kursteilnehmer,

Sie haben im Wesentlichen drei Möglichkeiten, den Übungssatz zu verwenden:

- Sie können den Test wie eine richtige Prüfung ablegen.
- Sie können mit dem Test oder mit Teilen des Tests üben.
- Sie können sich auch nur einen Überblick verschaffen wollen.

Überlegen Sie sich bitte, bevor Sie weiterlesen, für welche Möglichkeit Sie sich entscheiden.

Möchten Sie den Übungssatz wie eine richtige Prüfung ablegen, brauchen Sie eine Kursleiterin oder einen Kursleiter, die/der Ihnen die Prüfung unter denselben Bedingungen wie eine spätere reguläre Prüfung abnimmt. Beschäftigen Sie sich in diesem Fall nicht weiter mit dem Test! Lesen Sie vor allem keine der Prüfungsfragen, lesen Sie auch nicht die Informationen im Anhang. Warten Sie die Anweisungen und Empfehlungen Ihrer Kursleiterin/Ihres Kursleiters ab.

Wollen Sie den Übungssatz zum Üben verwenden, empfehlen wir Ihnen, sich bei den einzelnen Teilen des Tests – wie in einer richtigen Prüfung – an die Bearbeitungszeiten, z. B. 50 Minuten für Lesen und Schreiben, zu halten. Nur so bekommen Sie ein Gefühl dafür, wie viel Zeit Sie für die einzelnen Aufgaben später haben. Üben können Sie mit den Testteilen Hören (mit den entsprechenden Tonaufnahmen zu diesem Übungssatz auf der CD-ROM) sowie Lesen und Schreiben.

Lassen Sie den Testteil Schreiben von einer fachkompetenten Person bewerten. Natürlich kann man sich selbst keine mündliche Prüfung abnehmen, aber Sie können sich mit dem genauen Ablauf der Mündlichen Prüfung vertraut machen, auch damit, was bewertet wird und wie bewertet wird.

Ganz einfache Empfehlungen geben wir Ihnen, wenn Sie sich nur einen Überblick verschaffen wollen: Studieren Sie die Testunterlagen ganz nach Ihrem Belieben und ohne jedes Wenn und Aber.

Und nun: viel Spaß mit Ihrem Übungssatz und viel Erfolg bei der Prüfung Start Deutsch 2 / telc Deutsch A2!

Testformat

Schriftliche Prüfung

			Punkte
	Formalitäten	10 Minuten	
	Test 1: Hören	ca. 20 Minuten (je nach Länge der Tonaufzeichnung)	15
 	Test 2 und 3: Lesen und Schreiben	50 Minuten	15 15
Gesamt:		80 Minuten	

Mündliche Prüfung Paarprüfung

	Test 4: Sprechen		15
	Teil 1: Sich vorstellen	ca. 3 Minuten	
	Teil 2: Ein Alltagsgespräch führen	ca. 4 Minuten	
	Teil 3: Etwas aushandeln	ca. 4 Minuten	
Beschlussfassung der Prüfenden		ca. 4 Minuten	
Gesamt:		15 Minuten	60

Ergebnis- punkte	Prädikat
54 – 60	sehr gut
48 – 53,5	gut
42 – 47,5	befriedigend
36 – 41,5	ausreichend
0 – 35,5	teilgenommen



1

Hören

ca. 20 Minuten

Dieser Test hat drei Teile.
Lesen Sie zuerst die Aufgaben,
hören Sie dann den Text dazu.

Übertragen Sie zum Schluss Ihre
Lösungen auf den Antwortbogen.



1 Hören, Teil 1

Sie hören fünf Ansagen am Telefon.
Zu jedem Text gibt es eine Aufgabe.
Ergänzen Sie die Telefon-Notizen.
Sie hören jeden Text **zweimal**.

Beispiel Lösung: Marktplatz

0

Ausländerbehörde

neben Rathaus am

Marktplatz 12

3

Treffen mit Dimitri

Heute nein!

Morgen?

Handy

0179 - _____

1

Kinderarzt

Telefon 15 40 16

morgen ab

4

Führerschein

→ alter Führerschein

→ neues Passbild

→ _____

2

Frankfurt → Köln

ab: 11:45 Uhr

an: 14:00 Uhr

Preis: _____

5

Firma Keller

Arbeit am Dienstag-

vormittag und am



1 Hören, Teil 2

Sie hören fünf Informationen aus dem Radio.

Zu jedem Text gibt es eine Aufgabe.

Markieren Sie: **a**, **b** oder **c**.

Sie hören jeden Text **einmal**.

Beispiel

0 Welcher Tag ist heute?

- ☐ a Samstag.
- ☐ b Sonnabend.
- ☒ c Sonntag.

6 Wie wird das Wetter heute Abend?

- ☐ a Es gibt ein Gewitter.
- ☐ b Es wird kühler.
- ☐ c Es bleibt schön.

7 Wer oder was läuft über die Autobahn?

- ☐ a Ein Kind.
- ☐ b Ein Mann.
- ☐ c Ein Tier.

8 Wann kommen die Nachrichten auf Englisch, Russisch und Türkisch?

- ☐ a Um 9.14 Uhr.
- ☐ b In 40 Minuten.
- ☐ c Um 9.40 Uhr.

9 Wie alt wird Josef?

- ☐ a 70 Jahre.
- ☐ b 7 Jahre.
- ☐ c 17 Jahre.

10 Was kann man gewinnen? Eine Reise ...

- ☐ a an die Ostsee.
- ☐ b nach Österreich.
- ☐ c nach Italien.



1 Hören, Teil 3

Sie hören ein Gespräch.
Zu diesem Gespräch gibt es fünf Aufgaben.
Was machen die Personen und wo arbeiten sie?
Ordnen Sie zu und notieren Sie den Buchstaben.
Sie hören den Text **zweimal**.

0 Beispiel

Chef

Lösung **d**:
Im ersten Stock

	0	11	12	13	14	15
Person	Chef	Leiterin Export	Hausmeister	Aushilfe	Reinigungsfrau	Sekretärinnen
Ort	<i>d</i>					

- ☐ a Am Haupteingang
- ☐ b Gegenüber dem Chefbüro
- ☐ c Im Computerraum
- ☒ d Im ersten Stock
- ☐ e Im Schreibbüro
- ☐ f In der Kantine
- ☐ g Neben der Teeküche
- ☐ h In der Werkstatt
- ☐ i Neben dem Kopierraum



2

Lesen

und



3

Schreiben

50 Minuten

Der Test **Lesen** hat drei Teile.

Sie lesen kurze Briefe, Anzeigen und Hinweise.

Zu jedem Text gibt es fünf Aufgaben.

Markieren Sie die richtige Lösung.

Übertragen Sie zum Schluss Ihre Lösungen auf den Antwortbogen.

Der Test **Schreiben** hat zwei Teile.

Sie füllen ein Formular aus und schreiben eine kurze Mitteilung.

Hilfsmittel wie Wörterbücher sind nicht erlaubt.

**2 Lesen, Teil 1**

Lesen Sie die Aufgaben 1–5 und die Informationen im Kaufhaus.

In welches Stockwerk gehen Sie?

Markieren Sie: **a**, **b** oder **c**.

Beispiel**0**

Sie möchten für Ihren achtjährigen Sohn eine Jacke kaufen.

- | | |
|-------------------------------------|-------------------|
| a | Erdgeschoss |
| ☒ | 2. Stock |
| c | anderes Stockwerk |

1

Sie möchten für eine Bekannte einen Pullover kaufen.

- | | |
|---|-------------------|
| a | 1. Stock |
| b | 2. Stock |
| c | anderes Stockwerk |

2

Sie möchten Teller kaufen.

- | | |
|---|-------------------|
| a | EG |
| b | 4. Stock |
| c | anderes Stockwerk |

3

Sie haben gestern im Kaufhaus Ihr Mobiltelefon verloren.

- | | |
|---|-------------------|
| a | Erdgeschoss |
| b | 3. Stock |
| c | anderes Stockwerk |

4

Sie möchten Schokolade kaufen.

- | | |
|---|-------------------|
| a | EG |
| b | 3. Stock |
| c | anderes Stockwerk |

5

Sie möchten sich die Hände waschen.

- | | |
|---|-------------------|
| a | 1. Stock |
| b | 4. Stock |
| c | anderes Stockwerk |



Kaufhaus Breuer

4

4. Stock: Erste Hilfe / Spielecke für Kinder / Wickelraum / Garderobe / Toilette / Bücher und Zeitschriften

3

3. Stock: Computer / Technik / Software / Foto / Beleuchtung / Elektro / CDs & DVDs / Fahrräder / Smartphone & Zubehör / TV, HiFi

2

2. Stock: Betten & Matratzen / Bett- und Tischwaren, Frottierwaren / Gardinen & Dekostoffe / Handarbeiten / Socken / Herrenbekleidung / Kinderbekleidung

1

1. Stock: Damenbekleidung / Handtaschen & Portemonnaies / Schuhe / Geschirr / Putz- und Waschmittel / Kosmetik / Drogerie

EG

Erdgeschoss: Bade- und Strandmoden / Nachtwäsche / Spielwaren / Kinderwagen / Sportartikel / Schreibwaren / Lebensmittel / Geldautomat / Fundbüro / Friseursalon



2 Lesen, Teil 2

Lesen Sie den Text und die Aufgaben 6–10.

Sind die Aussagen richtig (+) oder falsch (–)? Markieren Sie.

Beispiel

0

Jasmin Lier ist 19 Jahre alt.

Richtig
+

~~Falsch~~
–

6

Jasmin hat Leon in der Schule kennengelernt.

Richtig
+

Falsch
–

7

Bei der Hochzeit waren nur die Familien von Leon und Jasmin dabei.

Richtig
+

Falsch
–

8

Jasmin und Leon machen zusammen Urlaub in Spanien.

Richtig
+

Falsch
–

9

Im Herbst gibt Jasmin Konzerte.

Richtig
+

Falsch
–

10

Leon hat gerade mit seinem Studium angefangen.

Richtig
+

Falsch
–



Jasmin Lier: Popstar feiert Traumhochzeit

Die deutsche Sängerin Jasmin Lier (23) hat ihren Freund Leon Theiss geheiratet. Sie hat ihn mit 19 in einer Disco kennengelernt. Damals war sie noch Schülerin. Die beiden haben in der Nähe von München geheiratet. Es war eine große Feier auf einem Schloss mit Verwandten, Freunden und vielen bekannten Popstars. Nun unternimmt das glückliche Paar eine Hochzeitsreise nach Spanien. Im Oktober startet Jasmins neue Tournee – in ganz Deutschland gibt sie Konzerte. Leider kann Leon nicht mitkommen: Er ist Student und möchte bald seine Abschlussarbeit schreiben.



2 Lesen, Teil 3

Lesen Sie die Anzeigen a–h und die Aufgaben 11–15.

Welche Anzeige passt?

Für eine Aufgabe gibt es keine Lösung. Schreiben Sie hier den Buchstaben X.

Beispiel

- 0** Sie möchten Ihr Wohnzimmer neu einrichten und Ihren alten Schrank und Ihr Sofa verkaufen.

Lösung: Anzeige f)

Situation	0	11	12	13	14	15
Anzeige	<i>f</i>					

- 11** Sie suchen eine neue Stelle, am liebsten in einem Restaurant oder Hotel. Sie möchten abends nicht arbeiten.
- 12** Ein Freund würde gerne den Busführerschein machen und dann als Busfahrer arbeiten.
- 13** Sie möchten am Wochenende arbeiten. Sie haben früher in einem Restaurant gearbeitet.
- 14** Eine Freundin möchte stundenweise als Aushilfe arbeiten. Sie hat vorher noch nie gearbeitet.
- 15** Ein Freund hat den Busführerschein und sucht eine Stelle. Er möchte keine langen Fahrten machen.



a

Wir suchen freundliche Mitarbeiter/innen für die Küche und den Service! Nur mit Berufserfahrung! Arbeitszeit: Samstag und Sonntag zwischen 17 und 23 Uhr. Guter Stundenlohn.

Restaurant König,
Tel.: 06131 2344478

b

Wir suchen eine Servicekraft für Frühstück und Mittagessen. Arbeitszeit: Montag bis Freitag 6:00 bis 14:30 Uhr. Vollzeit, gute Bezahlung.

Hotel Ritter
Tel.: 069 4467836

c

Servicekraft gesucht, ein- bis zweimal pro Woche abends. Sie haben noch keine Berufserfahrung? Kein Problem.

Restaurant Ludwig,
Tel. 0611 66492

d

Busfahrer für Reisebusse gesucht! Voraussetzung: Busführerschein. Auch Fahrten ins Ausland, Fremdsprachen von Vorteil.

EUROBLITZ-REISEN,
Tel.: 069-7654329

e

Freundlicher Busfahrer für den Schulbusverkehr gesucht. Voraussetzung: Busführerschein. Schichtdienst, 5-Tage-Woche, gutes Gehalt.

BUS KLIPPEL,
Tel.: 069 4539002

f

Suche gebrauchte Möbel für das Wohnzimmer: Sofa und Schrank, bis € 800

Tel.: 06131 3426986

g

Verkaufe Wohnzimmermöbel.

Schrank aus dunklem Holz, Bücherregal und Sofa, sehr guter Zustand, EURO 950,

Tel.: 06151 9080705

h

Suche Hilfe für Gaststätte.

Putzen, Küche, Buffet, Arbeitszeit: nachmittags und abends, Vollzeit in Festanstellung. Telefon 069 874523

**3 Schreiben, Teil 1**

*Sie möchten sich beim Modehaus Bentheim für eine Kundenkarte anmelden, weil Sie so Rabatte bekommen.
Bitte füllen Sie das Formular aus.*

Beispiel

0 Familienname: Roth

Name:	Roth
Vorname:	Julia
geb. am:	17.07.1997
geb. in:	Bamberg
wohnhaft in:	Fichtestr. 12
	91054 Erlangen
Bank:	Sparda-Bank Nürnberg
	IBAN: 53 5001 0517 7331 6375 41
	Girocard gültig bis 12/XX

Sie arbeiten als Angestellte für die Firma Anders GmbH. Sie möchten sich bald für das Büro neue Hosen, Blusen und Schuhe kaufen.



Modehaus Bentheim:

Anrede: Frau

Name: Roth

Vorname: Julia

Geburtsdatum: 17.07.97

Geburtsort:

Anschrift: Fichtestr. 12,
91054 Erlangen

Berufliche Angaben

☐ selbstständig

☐ angestellt

☐ Rentner/in

☐ Student/in

☐ Hausmann/frau

☐ arbeitslos

Bankverbindung

Bank:

IBAN:

53 5001 0517 7331 6375 41

Ich habe schon folgende Bezahlkarten:

☐ VISA

☐ Mastercard

☐ American Express

☒ Girocard

☐ andere: _____

Mich interessieren besonders folgende Produkte:

☒ Ich möchte eine Modehaus-Bentheim-Kundenkarte

☐ Ich möchte eine zweite Modehaus-Bentheim-Familien-Kundenkarte

Unterschrift

**3 Schreiben, Teil 2**

Ihre Heizung ist kaputt. Am Dienstag um 10 Uhr kommt ein Handwerker, um sie zu reparieren.

Sie sind in dieser Zeit nicht da und schreiben Ihrer Nachbarin einen Zettel.

Hier finden Sie vier Punkte. Wählen Sie drei aus. Schreiben Sie zu jedem Punkt ein bis zwei Sätze auf den Antwortbogen.

nicht da

Wohnungs-
schlüssel

Handwerker

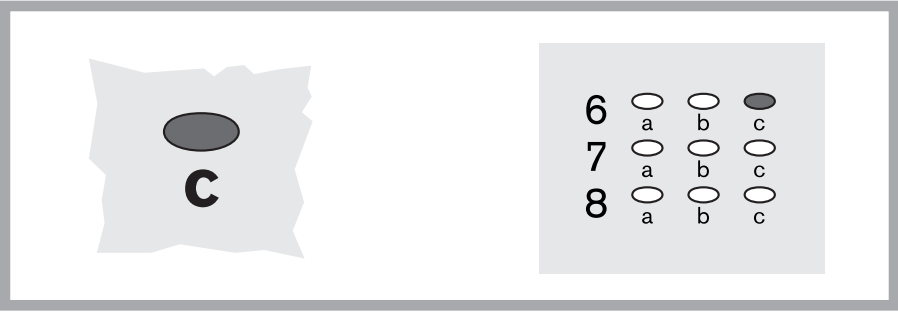
Danke

... Wichtige Hinweise zum Antwortbogen S30 ...

Bitte schreiben Sie nur mit einem weichen Bleistift.

Jede Aufgabe hat nur eine richtige Lösung.

Sie möchten „c“ als Lösung markieren,
bitte markieren Sie auf dem Antwortbogen so:



6	☐	☐	☒
	a	b	c
7	☐	☐	☐
	a	b	c
8	☐	☐	☐
	a	b	c

Nicht vergessen!
Übertragen Sie am Ende der Prüfung Ihre Lösungen
auf den Antwortbogen!

										1	0	9	0				
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	---	---	---	---	--	--	--	--

START DEUTSCH 2



Familienname · Surname · Apellido · Nom · Cognome · Soyadı · Фамилия																													
Vorname · First Name · Nombre · Prénom · Nome · Adı · Имя																													
									Beispiel: 23. April 1992 Example: 23 April 1992																				
Geburtsdatum · Date of Birth · Fecha de nacimiento · Date de naissance · Data di nascita · Doğum tarihi · Дата рождения																													
Geburtsort · Place of Birth · Lugar de nacimiento · Lieu de naissance · Luogo di nascita · Doğum yeri · Место рождения																													
Muttersprache · First Language · Lengua materna · Langue maternelle · Madrelingua · Anadili · Родной язык																													
☐ männlich · male · masculino · masculin · maschile · erkek · мужской ☐ weiblich · female · femenino · féminin · femminile · kadın · женский																													
Geschlecht · Sex · Sexo · Sexe · Sesso · Cinsiyeti · Пол																													
Prüfungszentrum · Examination Centre · Centro examinador · Centre d'examen · Centro d'esame · Sınav merkezi · Экзаменационное учреждение																													
									Beispiel: 17. November 2015 Example: 17 November 2015																				
Prüfungsdatum · Date of Examination · Fecha del examen · Date d'examen · Data dell'esame · Sınav tarihi · Дата экзамена																													
Testversion · Test Version · Versión del examen · Version d'examen · Versione d'esame · Sınav sürümü · Тестовая версия																													

- 001 – Deutsch
- 002 – English
- 003 – Français
- 004 – Español
- 005 – Italiano
- 006 – Português
- 007 – Magyar
- 008 – Polski
- 009 – Русский язык
- 010 – Český jazyk
- 011 – Türkçe
- 012 – عربي
- 013 – 汉语
- 000 – andere/other

										1	0	9	0				
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	---	---	---	---	--	--	--	--



Hören - Teil 1

1 _____

2 _____

3 _____

4 _____

5 _____

1 ☐ + ☐ -

2 ☐ + ☐ -

3 ☐ + ☐ -

4 ☐ + ☐ -

5 ☐ + ☐ -

Teil 2

6	☐	☐	☐	6
	a	b	c	
7	☐	☐	☐	7
	a	b	c	
8	☐	☐	☐	8
	a	b	c	
9	☐	☐	☐	9
	a	b	c	
10	☐	☐	☐	10
	a	b	c	

Teil 3

11	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	11
	a	b	c	d	e	f	g	h	i	
12	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	12
	a	b	c	d	e	f	g	h	i	
13	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	13
	a	b	c	d	e	f	g	h	i	
14	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	14
	a	b	c	d	e	f	g	h	i	
15	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	15
	a	b	c	d	e	f	g	h	i	



Lesen

Teil 1

1	☐	☐	☐	1
	a	b	c	
2	☐	☐	☐	2
	a	b	c	
3	☐	☐	☐	3
	a	b	c	
4	☐	☐	☐	4
	a	b	c	
5	☐	☐	☐	5
	a	b	c	

Teil 2

6	☐	☐	6
	+	-	
7	☐	☐	7
	+	-	
8	☐	☐	8
	+	-	
9	☐	☐	9
	+	-	
10	☐	☐	10
	+	-	

Teil 3

11	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	11
	a	b	c	d	e	f	g	h	x	
12	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	12
	a	b	c	d	e	f	g	h	x	
13	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	13
	a	b	c	d	e	f	g	h	x	
14	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	14
	a	b	c	d	e	f	g	h	x	
15	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	15
	a	b	c	d	e	f	g	h	x	



Schreiben - Teil 1

Teil 1

1 _____

2 _____

3 _____

4 _____

5 _____

Für die Bewertung!

☐ + ☐ -	1	1	3					
		Code-Nr. Bewerter/in 1						
☐ + ☐ -	2	1	3					
		Code-Nr. Bewerter/in 2						
☐ + ☐ -	3	1	3					
		Code-Nr. telc Bewerter/in						
☐ + ☐ -	4	1	3					
		Code-Nr. telc Bewerter/in						
☐ + ☐ -	5	1	3					
		Code-Nr. telc Bewerter/in						



Sprechen

Teil 1

V	☐	☐	☐	V
	1	0,5	0	
Z	☐	☐	☐	Z
	2	1	0	

Teil 2

A	☐	☐	☐	A
	1	0,5	0	
B	☐	☐	☐	B
	1	0,5	0	
C	☐	☐	☐	C
	1	0,5	0	
D	☐	☐	☐	D
	1	0,5	0	
E	☐	☐	☐	E
	1	0,5	0	
F	☐	☐	☐	F
	1	0,5	0	

Teil 3

A	☐	☐	☐	A
	3	1,5	0	
R	☐	☐	☐	R
	3	1,5	0	

1 3

Code-Nummer Prüfer/in 1

1 3

Code-Nummer Prüfer/in 2

[illegible][illegible]

Familiennname · Surname · Apellido · Nom · Cognome · Soyadı · Фамилия

[illegible]

Vorname · First Name · Nombre · Prénom · Nome · Adı · Имя

--	--	--	--	--	--

Testversion · Test Version · Versión del examen · Version d'examen · Versione d'esame · Sınav sürümü · Тестовая версия



Schreiben - Teil 2

Für die
Bewertung

Nur für Bewerberinnen und Bewerber!

Bewerter/in 1

1	☐	☐	☐	1
	3	1,5	0	
2	☐	☐	☐	2
	3	1,5	0	
3	☐	☐	☐	3
	3	1,5	0	
K	☐	☐	☐	K
	1	0,5	0	

1	3					
---	---	--	--	--	--	--

Code-Nr. Bewerter/in 1

Bewerter/in 2

1				1
2	3	1,5	0	2
3				3
K	3	1,5	0	K

1	3					
---	---	--	--	--	--	--

Code-Nr. Bewerter/in 2

telc Bewertung

1	$\frac{1}{3}$	$\frac{1}{1,5}$	0	1
2	$\frac{1}{3}$	$\frac{1}{1,5}$	0	2
3	$\frac{1}{3}$	$\frac{1}{1,5}$	0	3
K	$\frac{1}{1}$	$\frac{1}{0,5}$	0	K

1	3					
---	---	--	--	--	--	--

Code-Nr. telc Bewerber/in

1	2	3	4	5	6	7	8	9	0
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Bitte Code-Nr. gut lesbar in Blockschrift schreiben



4

Sprechen ca. 15 Minuten

Dieser Test hat drei Teile.

**Sprechen Sie bitte mit Ihrem
Partner/Ihrer Partnerin.**

**4 Sprechen, Teil 1: Sich vorstellen**

Name?

Alter?

Land?

Wohnort?

Sprachen?

Beruf?

Hobby?



4 Sprechen, Teil 2: Ein Alltagsgespräch führen

Thema: Tagesablauf

SD2 Übungssatz Teil 2 Tagesablauf	SD2 Übungssatz Teil 2 Tagesablauf
<i>Was ...?</i>	<i>Wann ...?</i>
SD2 Übungssatz Teil 2 Tagesablauf	SD2 Übungssatz Teil 2 Tagesablauf
<i>Wie lange ...?</i>	<i>Wo ...?</i>
SD2 Übungssatz Teil 2 Tagesablauf	SD2 Übungssatz Teil 2 Tagesablauf
<i>...?</i>	<i>...?</i>

Beispielkarte für Prüfende

Ersatzkarte

SD2 Übungssatz Teil 2 Tagesablauf	SD2 Übungssatz Teil 2 Tagesablauf
<i>Wie oft ...?</i>	<i>Wie ...?</i>



4 Sprechen, Teil 3: Etwas aushandeln

Kandidat/in A

Sie wollen zusammen ein Wörterbuch kaufen. Finden Sie einen gemeinsamen Termin.
Machen Sie Vorschläge.

Mo	Tag	<i>Arbeiten</i>
	Abend	<i>Schwimmkurs</i>
Di	Tag	<i>Deutschkurs</i>
	Abend	<i>mit Johanna in der Stadt</i>
Mi	Tag	<i>Arbeiten</i>
	Abend	<i>Sport mit Klaus</i>
Do	Tag	<i>Deutschkurs</i>
	Abend	<i>Essen bei Robert und Maria</i>
Fr	Tag	<i>Arbeiten</i>
	Abend	<i>Schwimmkurs</i>
Sa	Tag	<i>Computerkurs</i>
	Abend	<i>Fußball im Fernsehen</i>
So	Tag	<i>Radfahren</i>
	Abend	



4 Sprechen, Teil 3: Etwas aushandeln

Kandidat/in B

Sie wollen zusammen ein Wörterbuch kaufen. Finden Sie einen gemeinsamen Termin.
Machen Sie Vorschläge.

Mo	Tag	
	Abend	<i>Treffen mit Sonja</i>
Di	Tag	<i>Arbeiten</i>
	Abend	<i>Sport mit Jürgen</i>
Mi	Tag	<i>Peter am Bahnhof abholen</i>
	Abend	<i>Essen mit Peter und Sonja</i>
Do	Tag	<i>Arbeiten</i>
	Abend	<i>Elternabend in der Schule</i>
Fr	Tag	
	Abend	<i>Deutsch lernen mit Nina</i>
Sa	Tag	<i>Arbeiten</i>
	Abend	<i>Party</i>
So	Tag	<i>Geburtstagsfeier Barbara</i>
	Abend	<i>Karten spielen</i>



Informationen für Prüfende

Einführung

Der Übungssatz wurde entwickelt als Begleitmaterial für Lernende, die sich auf die Prüfung Start Deutsch 2 / telc Deutsch A2 vorbereiten.

Mit dem Übungssatz haben Lernende, am besten mit Hilfe von Kursleitenden, die Möglichkeit zu überprüfen, ob sie ein sprachliches Können erreicht haben, das dem angestrebten Niveau entspricht. Der Übungssatz bietet den Lernenden authentisches Testmaterial für Übungszwecke. Format und Aufgabentypen entsprechen genau einer tatsächlichen Prüfung, so dass sich die Lernenden damit vertraut machen können, was in der Prüfung von ihnen verlangt wird. Werden alle Anweisungen und der Zeitplan genau eingehalten, kann mit Hilfe des Übungssatzes also eine Prüfung Start Deutsch 2 / telc Deutsch A2 simuliert werden.

Die Durchführung einer Modellprüfung als simulierter Test

Um die Prüfungssituation zu simulieren, sollten Sie folgende Hinweise beachten:

Schriftliche Prüfung

Verteilen Sie die Aufgabenblätter für die Schriftliche Prüfung und den Antwortbogen S30. Bitten Sie die Teilnehmenden,

- ihre **persönlichen Daten** auf dem Antwortbogen S30 einzutragen.
- ihre **Lösungen** als Bleistift-Markierungen am Ende der Prüfung **auf den Antwortbogen zu übertragen** (Antworten im Aufgabenheft können keine Berücksichtigung finden).
- ihre Markierungen gemäß den Vorschriften auszuführen.

Nun beginnt die Schriftliche Prüfung.

Hören

Die Prüfung beginnt mit **Test 1: Hören**. Der Test hat drei Teile. Alle Anweisungen sind im Aufgabenheft enthalten und werden auf der CD gesprochen. Der CD-Spieler ist während des Tests keinesfalls anzuhalten. Alle notwendigen Pausen sind mitgeschnitten. Die Dauer dieses Untertests (ca. 20 Min.) ist durch die Laufzeit der CD vorgegeben.

Nach Abschluss des Tests Hören beginnen ohne Pause die Testteile
Lesen und Schreiben

Nehmen Sie nun die Zeit. Für die beiden Testteile sind insgesamt 50 Minuten vorgesehen.

Test 2: Lesen besteht aus drei Teilen. Alle notwendigen Anweisungen sind im Aufgabenheft enthalten.

Test 3: Schreiben besteht aus zwei Teilen. Weisen Sie die Teilnehmenden darauf hin, dass

- wie in den bisherigen Testteilen die Lösungen zu Schreiben (Teil 1) unbedingt auf den Antwortbogen S30 übertragen werden müssen.
- die Lösung zu Schreiben (Teil 2) auf den Antwortbogen S30 geschrieben wird.

Danach sammeln Sie die Aufgabenblätter sowie den Antwortbogen S30 ein.



Mündliche Prüfung

Die Prüfung wird von zwei Prüfenden durchgeführt. Der sogenannte Interlokutor macht alle Ansagen, stellt ggf. Nachfragen, wenn eine Äußerung unklar oder unvollständig war, und bewertet. Der sogenannte Assessor bewertet ebenfalls die Kandidatenleistung und stimmt diese am Ende mit dem Interlokutor ab.

Bei ungerader Zahl von Teilnehmenden übernimmt ein/e Prüfende/r die Rolle des Gesprächspartners. **Bitte in diesem Fall die Spalte Teilnehmende/r B auf dem Bewertungsbogen M10 durchstreichen, damit die Prüfung eindeutig als Einzelprüfung gekennzeichnet ist!**

Für die Bewertung der Leistung der Teilnehmenden ist der Bewertungsbogen M10 vorgesehen.

Ablauf der Prüfung:

Einführendes Gespräch (ca. eine Minute)

Der Interlokutor begrüßt die Teilnehmenden und führt kurz in die Prüfung ein.

*(Hallo), guten Tag. Mein Name ist ...
Das ist meine Kollegin/mein Kollege ...
Wir begrüßen Sie zur Prüfung
Start Deutsch 2 / telc Deutsch A2.
Diese Prüfung hat drei Teile.
Wir beginnen mit Teil 1.*

Teil 1: Sich vorstellen

Der Interlokutor leitet in den ersten Teil ein, gibt ein Beispiel vor und bittet den/die Teilnehmende/n A zu beginnen.

Das Aufgabenblatt 1 mit den Stichworten liegt für alle sichtbar auf dem Tisch.

*Am Anfang wollen wir uns ein bisschen besser kennenlernen und uns kurz vorstellen. Ich gebe Ihnen ein Beispiel:
„Mein Name ist ...
Ich bin ... Jahre alt.
Ich komme aus ...
Ich lebe jetzt in ...
Ich spreche Deutsch, ... und ein bisschen ...
Von Beruf bin ich ...“
Möchten Sie bitte anfangen?*

Nach der Kurzvorstellung der/des ersten Teilnehmenden stellt der Interlokutor zwei Zusatzfragen, die nach Möglichkeit an die Vorstellung anknüpfen.

Danach wird mit dem/der Teilnehmenden B ebenso verfahren.

Der Interlokutor schließt nun Teil 1 ab und leitet zu Teil 2 über.

Danke schön. Das war Teil 1.

Teil 2: Ein Alltagsgespräch führen

Der Interlokutor leitet in den zweiten Teil ein und nennt das Gesprächsthema. Dieses kann auch zur Vereinfachung veranschaulicht werden, z. B. bei dem Thema Tagesablauf: Stellen Sie sich vor: „Was machen Sie normalerweise am Morgen, am Mittag, am Abend?“

*Wir kommen nun zum zweiten Teil.
Sie sollen nun ein kurzes Gespräch miteinander führen. Das Thema ist ...*

Der Assessor breitet sechs Karten offen auf dem Tisch aus, der Interlokutor bittet die Teilnehmenden, je drei Karten auszuwählen.

Der Interlokutor hat eine siebte Karte und gibt ein Beispiel vor, z. B. bei dem Thema Tagesablauf die Karte „Wie oft?“.

Unter Umständen geben die Teilnehmenden auf die Prüferfrage die Antwort und zeigen damit, dass sie die Aufgabenstellung verstanden haben.

Nun bittet der Interlokutor den/die Teilnehmende/n A zu beginnen.

Wichtig: Der Interlokutor greift in das Gespräch nur ein, wenn es nicht planmäßig verläuft. Wenn eine/r der Teilnehmenden mit Hilfe der Karte keine Frage stellen kann, muss der Interlokutor die Frage formulieren. Wenn die Frage eines Teilnehmenden außerhalb des vorgegebenen Themenbereichs ist, muss der Interlokutor kurz unterbrechen und an das Thema erinnern.

Nachdem beide Teilnehmende im Wechsel drei Fragen gestellt und drei Antworten gegeben haben, schließt der Interlokutor den zweiten Teil ab und leitet zu Teil 3 über.

Teil 3: Etwas aushandeln

Der Interlokutor leitet in den dritten Teil ein, nennt die Aufgabe und gibt den Teilnehmenden die beiden unterschiedlichen Aufgabenblätter (z. B. Terminkalender) aus.

Wichtig: Wenn die Teilnehmenden sehr schnell einen Konsens erreicht haben, bittet der Interlokutor, eine weitere Lösung auszuhandeln, z. B. einen Ersatztermin.

Wenn das Ergebnis zu ungenau ist, bittet der Interlokutor die Teilnehmenden, ihre Vereinbarung zu präzisieren, z. B.: „Wissen Sie, wann und wo genau Sie sich treffen?“

Sollte eine/r der Teilnehmenden gar nichts zur Lösung der Aufgabe beitragen können, übernimmt der Interlokutor die Rolle des Gesprächspartners.

Nach Abschluss von Teil 3 bedankt sich der Interlokutor bei den Teilnehmenden und teilt ihnen mit, dass die Prüfung zu Ende ist.

*Diese Karten helfen Ihnen. Ziehen Sie bitte je drei Karten, davon jeder von Ihnen bitte **eine** Jokerkarte mit den Fragezeichen „...?“.*

Ich gebe Ihnen ein Beispiel: Ich habe die Karte „Wie oft ...?“. Ich kann also fragen: „Wie oft am Tag essen Sie?“

Möchten Sie bitte anfangen?

Danke schön. Das war der zweite Teil.

Wir kommen nun zu Teil 3.

(Beispiel)

Sie wollen zusammen für einen Freund aus dem Deutschkurs ein Geschenk kaufen. Jeder von Ihnen hat einen Terminkalender. Finden Sie einen passenden Termin. Machen Sie Vorschläge.

Das war Teil 3. Damit ist die Prüfung zu Ende. Herzlichen Dank.



Bewertung

Schriftliche Arbeiten

① *Hören, Teil 1 / Schreiben, Teil 1*

Überprüfen Sie die Antworten der Teilnehmenden auf dem Antwortbogen S30 und bewerten Sie mit (+) für richtig und (–) für falsch. Bitte beachten Sie, dass die Einträge auf dem Bogen S30 unbedingt mit Bleistift gemacht werden müssen.

Rechtschreibfehler sind für die Erfüllung der Aufgabe in der Regel nicht relevant. Bei der Lösung „Donnerstag“ sind Teilnehmerleistungen wie „Donerstach“ oder „donnastag“ zu akzeptieren.

Bei Aufgaben mit Zahlen können nur eindeutig richtige Lösungen akzeptiert werden: Falsche oder verdrehte Zahlen (z. B. für die richtige Bankleitzahl 500 548 10 eine falsche Angabe wie 500 549 01) werden als falsch gewertet, auch wenn der/die Teilnehmende richtig erkannt hat, dass er/sie, um bei dem Beispiel zu bleiben, als Lösung eine Bankleitzahl einsetzen muss.

② *Schreiben, Teil 2*

Bewerten Sie die Teilnehmerleistungen auf dem Antwortbogen S30 nach folgenden Kriterien:

	Punkte	
1 2 3	3	Aufgabe voll erfüllt und verständlich
	1,5	Aufgabe wegen sprachlicher und inhaltlicher Mängel nur teilweise erfüllt
	0	Aufgabe nicht erfüllt und/oder unverständlich
	Punkte	
K	1	der Textsorte angemessen
	0,5	untypische oder fehlende Wendungen, z. B. keine Anrede
	0	keine textsortenspezifischen Wendungen

Es können maximal zehn Punkte vergeben werden. Tragen Sie Ihre Bewertungen in dem Antwortbogen S60 ein. In einer echten Prüfung überstimmt bei Unstimmigkeiten der zweite Bewerter bzw. die zweite Bewerterin den ersten Bewerter bzw. die erste Bewerterin.

Mündliche Prüfung

Bewerten Sie die Leistungen der Teilnehmenden mit Hilfe des Bewertungsbogens M10 nach folgenden Kriterien:

	Punkte	
Erfüllung der Aufgabenstellung und sprachliche Realisierung	volle Punktzahl	Aufgabe voll erfüllt und verständlich
	halbe Punktzahl	Aufgabe wegen sprachlicher und inhaltlicher Mängel nur teilweise erfüllt
	0 Punkte	Aufgabe nicht erfüllt und/oder unverständlich

Nachdem die Teilnehmenden den Raum verlassen haben, vergleichen die Prüfenden ihre Bewertungen und einigen sich auf eine gemeinsame Bewertung. Bei Abweichung von der ursprünglichen Bewertung heben sie die endgültige Bewertung durch Einkreisen des jeweiligen Markierungsfeldes hervor. Vergewissern Sie sich, dass auf dem Bewertungsbogen M10 die vollständigen Namen der Prüfungsteilnehmenden vermerkt sind.

Zum Schluss übertragen Sie **mit Bleistift** Ihre Bewertung auf den Antwortbogen S30. Um die Übertragung zu erleichtern, sind die Kennbuchstaben auf den Bögen M10 und S30 identisch:

Teil 1: **V** (Vorstellen), **Z** (Zusatzfragen)

Teil 2: **A bis F** (sechs Gesprächsbeiträge der Teilnehmenden im Wechsel Frage/Antwort bzw. Antwort/Frage)

Teil 3: **A** (Erfüllung der Aufgabenstellung), **R** (Sprachliche Realisierung)



Prüfungsteilnehmer/in Nr.: _____

Name _____

Geburtsdatum _____

Prüfungsteilnehmer/in Nr.: _____

Name _____

Geburtsdatum _____

Teil 1 max. 3 Punkte

V Vorstellen
Z Zusatzfragen

Teil 1 max. 3 Punkte

Vorstellen **V**
 Zusatzfragen **Z**

Teil 2 max. 6 Punkte

A Frage

A

Antwort

A

B Antwort

B

Frage

B

C Frage

C

Antwort

C

D Antwort

D

Frage

D

E Frage

E

Antwort

E

F Antwort

F

Frage

F

Teil 3 max. 6 Punkte

A Erfüllung der Aufgabenstellung
R Sprachliche Realisierung

Teil 3 max. 6 Punkte

Erfüllung der Aufgabenstellung **A**
 Sprachliche Realisierung **R**

Punkte _____ /15

Punkte _____ /15

Ort, Datum _____

Prüfende/r 1 _____

Prüfende/r 2 _____

M10

Lösungsschlüssel



Hören

Teil 1

Aufgabe 1	8 Uhr
Aufgabe 2	45 Euro
Aufgabe 3	3004569
Aufgabe 4	35 Euro
Aufgabe 5	Donnerstagnachmittag

Teil 2

Aufgabe 6	a
Aufgabe 7	c
Aufgabe 8	c
Aufgabe 9	c
Aufgabe 10	a

Teil 3

Aufgabe 11	b
Aufgabe 12	h
Aufgabe 13	c
Aufgabe 14	g
Aufgabe 15	e



Lesen

Teil 1

Aufgabe 1	a
Aufgabe 2	c
Aufgabe 3	a
Aufgabe 4	a
Aufgabe 5	b

Teil 2

Aufgabe 6	–
Aufgabe 7	–
Aufgabe 8	+
Aufgabe 9	+
Aufgabe 10	–

Teil 3

Aufgabe 11	b
Aufgabe 12	x
Aufgabe 13	a
Aufgabe 14	c
Aufgabe 15	e



Schreiben

Teil 1

Aufgabe 1	Bamberg
Aufgabe 2	angestellt
Aufgabe 3	Sparda-Bank Nürnberg
Aufgabe 4	Hosen, Blusen, Schuhe
Aufgabe 5	Julia Roth

Transkription der Texte zum Testteil Hören

Teil 1

Beispiel

Hier ist der telefonische Ansagedienst der Ausländerbehörde. Lieber Anrufer, die Ausländerbehörde ist umgezogen. Bitte beachten Sie folgende Adressänderung: Die neue Adresse lautet Marktplatz 12, direkt neben dem Rathaus.

Nummer 1

Hier ist die Kinderarztpraxis Dr. Klein. Frau Santos, Sie waren heute Morgen mit Ihrem Sohn in unserer Sprechstunde. Könnten Sie uns bitte kurz zurückrufen? Telefon: 154016. Es geht um ein Medikament für Ihren Sohn. Bitte beachten Sie die Sprechzeiten: Heute sind wir erst wieder ab 14 Uhr erreichbar und morgen früh ab 8.

Nummer 2

Also ... Sie wollen morgen Mittag nach Köln. Hier ist Ihre Verbindung: Sie fahren um 11 Uhr 45 ab Frankfurt und sind um 14.00 Uhr in Köln. Der Preis ohne Bahncard beträgt 45 Euro.

Nummer 3

Mensch Nana. Hier ist Dimitri. Jetzt rufe ich schon zum dritten Mal an und du bist immer noch nicht da. Wir sind doch heute Abend verabredet. Leider muss ich noch länger arbeiten, d. h. wir können uns heute Abend nicht treffen. Aber passt es dir vielleicht morgen? Ruf mich doch bitte auf dem Handy an, 0179 3004569.

Nummer 4

Grüß Gott. Sie sind verbunden mit dem Kreisverwaltungsreferat der Landeshauptstadt München, Führerscheinstelle, Westendstraße 25. Für einen neuen Führerschein bringen Sie Ihren alten Führerschein, ein neues Passbild und 35 Euro mit.

Nummer 5

Gudrun Stock, Firma Keller. Frau Stefanovic, wir wissen, dass Sie Urlaub haben, aber leider ist Frau Müller krank geworden. Können Sie nächste Woche vielleicht an zwei Tagen reinkommen, und zwar am Dienstagvormittag und Donnerstagnachmittag? Rufen Sie mich bitte auf jeden Fall zurück.

Teil 2

Beispiel

Es ist 6 Uhr. Hier ist Radio Energy. Sonntag, 14. Juli. Guten Morgen. Die Nachrichten: Berlin – Die Bundesregierung beschließt eine weitere Erhöhung der Mineralölsteuer ...

Nummer 6

Der Wetterbericht. Heute bleibt es tagsüber weiter schön, bis 25° C. Gegen Abend Gewitterneigung, vor allem im Voralpenland werden starke Gewitter erwartet. Morgen dann nass und kühler.

Nummer 7

Eine Verkehrsdurchsage. Achtung Autofahrer auf der Autobahn A2 Karlsruhe–Basel, in der Nähe von Freiburg: Fahren Sie langsam. Ein Schwein läuft über die Autobahn bei Kilometer 87 Nähe der Ausfahrt Freiburg.

Nummer 8

Hier noch eine Programmvorschau für unsere ausländischen Mitbürger: Radio Energy liefert Nachrichten in englischer, russischer und türkischer Sprache täglich außer sonntags um 9 Uhr 40. Schalten Sie ein!

Nummer 9

Und jetzt noch ein Geburtstagsgruß: Josef Hallhuber hat heute Geburtstag. Josef wird heute 17 Jahre alt. Mit 17 hat man noch Träume ... Alles Gute und viel Glück wünschen dir deine Eltern und Geschwister und natürlich das gesamte Radio-Energy-Team.

Nummer 10

Wie jeden Morgen um diese Zeit unser Gewinnspiel. Heute unsere Frage zum Urlaubsbeginn: Wohin reisen die Deutschen am liebsten?

- a) Nach Italien
- b) Nach Österreich. Oder
- c) Nach Deutschland.

Rufen Sie uns an unter 23 23 23 und gewinnen Sie eine Reise für zwei Personen an die Ostsee.

Teil 3**Beispiel**

Herr Greiner: Guten Morgen, Frau Koch. Mein Name ist Greiner. Darf ich Sie in unserer Firma herzlich begrüßen.

Frau Koch: Guten Morgen.

Herr Greiner: Am besten gehen wir erst mal durchs Haus und ich stelle Ihnen die Kolleginnen und Kollegen vor. Mein Büro hier im ersten Stock kennen Sie ja jetzt schon.

Nummer 11, 12, 13, 14, 15

Herr Greiner: Mal sehen, ob Frau Klinger schon da ist ... Nein, noch nicht ... Sie ist die Leiterin der Exportabteilung. Sie sitzt hier gleich gegenüber von meinem Büro.

Frau Koch: Ich kann ja später noch einmal vorbeikommen und mich dann vorstellen.

Herr Greiner: Ja ja. Gehen wir mal runter ... Frau Goldstein am Empfang kennen Sie ja bereits. Wir nennen sie Goldie.

Frau Koch: Tatsächlich?

Herr Greiner: Eigentlich müsste der Hausmeister hier in der Nähe sein. Aber wahrscheinlich ist er schon in der Werkstatt. Die zeige ich Ihnen später ...

Frau Koch: Ja, gut. Ach, da ist ja der Kopierraum ...

Herr Greiner: ... ja, und gleich daneben die Teeküche. Kaffee und Tee ist immer da, den Rest müssen Sie selber mitbringen. Hier gleich gegenüber der Teeküche im Computerraum finden Sie übrigens unsere Aushilfe. Herr Schuster ist dreimal pro Woche da. Er ist sozusagen unser „Mädchen für alles“.

Frau Koch: Er? ... „Mädchen für alles“ ...

Herr Greiner: Na, wie man so sagt.

Frau Laubitz: Guten Morgen, Herr Greiner.

Herr Greiner: Ach ... guten Morgen, Frau Laubitz. Frau Laubitz ist die gute Seele des Hauses ... Dank ihr ist es hier so sauber ... Frau Laubitz hat ihre Sachen hier neben der Teeküche. Gehen wir mal weiter. Denn ich höre schon Frau Schuster und Frau Weitershausen, unsere beiden Sekretärinnen sind schon da. Das Schreibbüro ist gleich dahinten. Zimmer Nr. 4. Es liegt neben dem Eingang zur Kantine. Gehen wir mal hin.

telc Deutsch Zertifikate

	allgemeinsprachig		Beruf	Schule/Hochschule	
C1	telc Deutsch C1		Deutsch-Test für den Beruf C1	telc Deutsch C1 Hochschule	
B2 ⁺			telc Deutsch B2 ⁺ Beruf		
B2	telc Deutsch B2		Deutsch-Test für den Beruf B2		
B1 ⁺			telc Deutsch B1 ⁺ Beruf		
B1	Zertifikat Deutsch*/ telc Deutsch B1	Deutsch-Test für Zuwanderer A2·B1**	Deutsch-Test für den Beruf B1	telc Deutsch B1-B2 Beruf	
A2 ⁺	telc Test Deutsch A2 ⁺		telc Deutsch A2 ⁺ Beruf		Zertifikat Deutsch für Jugendliche*/ telc Deutsch B1 Schule
A2	Start Deutsch 2**/ telc Deutsch A2		Deutsch-Test für den Beruf A2		
A1	Start Deutsch 1**/ telc Deutsch A1				

* Testformat entwickelt in Kooperation mit dem Österreichischen Sprachdiplom, dem Goethe-Institut e.V. und der Schweizer Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren.

** Testformat entwickelt in Kooperation mit dem Goethe-Institut e.V.

Übungssatz 1
für Integrationskurse

START DEUTSCH 2

Standardisiert, objektiv in der Bewertung, transparent in den Anforderungen – das sind die unverwechselbaren Qualitätsmerkmale der Prüfungen zu den telc Sprachzertifikaten. Klar verständliche Aufgabenstellungen, ein festes Anforderungsprofil in Gestalt von Lernzielen und allgemein verbindliche Bewertungsrichtlinien sichern diesen hohen Anspruch in allen telc Sprachprüfungen. Dieser Übungssatz dient der wirklichkeitsgetreuen Simulation der Prüfung Start Deutsch 2 / telc Deutsch A2 unter inhaltlichen und organisatorischen Gesichtspunkten, zur Vorbereitung von Prüfungsteilnehmenden, zum Üben, zur Schulung von Prüfenden, zur allgemeinen Information.